

**Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde/
Kopf- und Halschirurgie**
im Waldkrankenhaus Bonn-Bad Godesberg



Liebe Patientin, lieber Patient,

das Waldkrankenhaus in Bonn-Bad Godesberg gehört im Verbund mit dem Johanniter-Krankenhaus zu den größten Kliniken in der Region Bonn. Das Spektrum der Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde/Kopf- und Halschirurgie umfasst die gesamte Diagnostik und operative Behandlung von Erkrankungen im HNO-Bereich.

Besondere Leistungsschwerpunkte sind:

- Minimalinvasive, endoskopische, navigationsassistierte Operationen der Nasennebenhöhlen
- Nasenscheidewand- und Nasenmuschelchirurgie zur Verbesserung der Nasenatmung
- Funktionell-ästhetische Operationen der Nase zur Verbesserung der Nasenatmung und der Nasenform
- Mikrochirurgie der Speicheldrüsen
- Mikrochirurgie des Mittelohrs
- Ohranlegeplastiken
- Mikrochirurgie/Phonochirurgie des Kehlkopfes
- Endoskopische Laserchirurgie bei Zenker-Divertikel
- Mandel- und Polypenoperationen, Paukenröhrcheneinlage
- Operationen von gutartigen Halstumoren
- Operationen von Hauttumoren unter plastisch-chirurgischen Aspekten
- Operationen der ableitenden Tränenwege
- Endoskopische Untersuchungen der oberen Atem- und Speisewege zur Krebsdiagnostik
- Laserchirurgische, minimalinvasive, funktionserhaltende Tumorchirurgie
- Funktionserhaltende bzw. -wiederherstellende Tumorchirurgie unter Verwendung modernster rekonstruktiver Verfahren

Die HNO-Abteilung im Waldkrankenhaus ist auch Teil des Zertifizierten Referenzzentrums für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie (CAEK/DGAV) im Kompetenznetz Schilddrüse Bonn/Rhein-Sieg e.V. (www.schilddruese-bonn-rhein-sieg.de)



Operationen an den Nasennebenhöhlen

Die Nasennebenhöhlenchirurgie hat sich in den letzten Jahren durch den technischen Fortschritt stark weiterentwickelt. Es fand ein Wandel in Richtung minimal-invasiver und endoskopisch kontrollierter Chirurgie statt. Diese Art der Chirurgie ist deutlich präziser und schonender als früher angewendete Verfahren. Wir nutzen den technischen Fortschritt konsequent und verwenden die neuste Kameratechnik in HD-Qualität und modernste Instrumente. Bei besonders anspruchsvollen anatomischen Verhältnissen verwenden wir zusätzlich ein Navigationssystem, um höchste Präzision zu erzielen. Die schonendere Operationstechnik ermöglicht meist den Verzicht auf Nasentamponaden.

Die Tränenwegschirurgie erfolgt in Kooperation mit unserer Augenklinik. Der Tränensack wird dabei ausschließlich endoskopisch kontrolliert durch die Nase eröffnet.

Operationen an der Nase

Operationen an der Nase werden meist zur Verbesserung der Nasenatmung durchgeführt. Häufig erfordert dieses eine Korrektur der Nasenscheidewand und eine Verkleinerung der unteren Nasenmuscheln. Zur Fixierung der Nasenscheidewand in der gewünschten Position werden für wenige Tage spezielle Stützfolien eingelegt, die das Atmen durch die Nase ermöglichen. Zur Verkleinerung der Nasenmuschel verwenden wir ein schleimhautschonendes thermisches Verfahren, um die wichtigen Funktionen der Nasenschleimhaut (Anwärmen, Anfeuchten und Reinigen der Atemluft) nicht zu beeinträchtigen.

Zur Verbesserung der Nasenatmung und der Ästhetik z.B. nach Unfällen oder bei angeborenen Nasendeformitäten ist neben der Nasenscheidewandbegradigung oft eine Korrektur der äußeren Nase erforderlich. Diese plastischen Operationen setzen eine besondere Erfahrung der Operateure voraus und werden daher von besonders spezialisierten Ärzten der Abteilung durchgeführt.



Mikrochirurgie des Ohres

Die Mikrochirurgie des Ohres wird meist zur Verbesserung des Hörvermögens und zur Beseitigung chronischer Entzündungsprozesse im Gehörgang, im Mittelohr oder an der seitlichen Schädelbasis durchgeführt. Aufgrund der anatomischen Strukturen und der Größenverhältnisse im Mittelohr werden diese Operationen (Tympanoplastik, Stapesplastik) unter dem Mikroskop durchgeführt. Sollten Mittelohrstrukturen ersetzt werden müssen, verwenden wir körpereigenes Gewebe wie Ohrknorpel, Knorpelhaut oder Muskelhaut sowie Titan- oder Platinprothesen für den Ersatz der Gehörknöchelchen.

Mikrochirurgie/Phonochirurgie des Kehlkopfes

Veränderungen an den Stimmlippen wie Knötchen, Ödeme, Zysten, Entzündungen, Tumore oder Verwachsungen können zu einer Stimmveränderung führen. Mit Hilfe von gewebeschonenden, mikrochirurgischen Operationstechniken können diese Strukturen entfernt werden, um zu einer normalen Stimmfunktion beizutragen.

Zenker-Divertikel

Schluckstörungen können durch eine Aussackung im Übergangsbereich von Schlund und Speiseröhre hervorgerufen werden. Die endoskopische, laserchirurgische Durchtrennung einer muskulären Schwelle kann dazu beitragen, die Schluckfunktion wieder zu normalisieren.

Tumorchirurgie

Behandelt werden alle Tumorerkrankungen der oberen Atem- und Speisewege. Viele dieser Tumore lassen sich minimal-invasiv laserchirurgisch und organerhaltend operieren. Bei größeren Tumoren liegt ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung auf der funktionserhaltenden bzw. -wiederherstellenden Chirurgie durch die Verwendung sowohl mikrovaskulär anastomosierter als auch gestielter Lappentransplantate (z.B. Radialislappen, latissimus dorsi Lappen, pectoralis major Lappen) und in der Rehabilitation der Stimmfunktion nach vollständiger Kehlkopfentfernung durch individuell angepasste Stimmprothesen.

Hauttumore des Gesichts und der Kopfhaut werden mikrografisch kontrolliert entfernt. Die Rekonstruktion erfolgt meist durch lokale Lappentransplantationen, die aufgrund von Hautstruktur und -farbe das beste ästhetische Ergebnis zeigen.

Bei der häufig notwendigen interdisziplinären Behandlung von Tumorpatienten bieten die Johanniter-Kliniken eine optimale Struktur und Ausstattung und verfügen über ausgewiesene Spezialisten, um eine moderne Krebstherapie erfolgreich durchführen zu können (Onkologisches Zentrum: www.oz-bonn.de, Strahlentherapie Bonn/Rhein-Sieg im Waldkrankenhaus: www.strahlentherapie-bonn-rhein-sieg.de).

Jede Woche finden in unserem Onkologischem Zentrum Konferenzen statt, bei denen die Behandlung unserer Patienten interdisziplinär besprochen und individuelle, am Patientenwohl orientierte Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt werden.

Mikrochirurgie der Speicheldrüsen

Operationen an den großen Kopfspeicheldrüsen (Ohrspeicheldrüse und Unterkieferspeicheldrüse) sind besonders anspruchsvoll, da Äste des Gesichtsnervs fächerförmig durch die Ohrspeicheldrüse ziehen und der Mundast des Gesichtsnervs in der Nähe der Unterkieferspeicheldrüse verläuft. Eine konsequente Nervenschonung erfolgt durch mikroskopische Darstellung dieser Nervenäste bei gleichzeitigem Neuromonitoring.

Operationen bei Kindern

Kleine Kinder leiden häufig unter Symptomen, die mit einer chronischen Entzündung und Vermehrung des lymphatischen Gewebes im Nasen-/Rachenraum zusammenhängen. Zur Beseitigung dieser Symptome werden besonders schonende Operationsverfahren angeboten. Teilweise lassen sich diese Operationen, wie die Entfernung der Rachenmandeln („Polypen“) und das Legen von Paukenröhrchen ambulant durchführen.

Bei ständig wiederkehrenden Mandelentzündungen müssen oft die Gaumenmandeln entfernt werden. Aufgrund des potentiellen Nachblutungsrisikos erfordert dieser Eingriff einen 5-tägigen stationären Aufenthalt. Selbstverständlich kann Ihr Kind während dieser Zeit von Ihnen begleitet werden.

Ambulant oder stationär?

Einige Operationen können ambulant durchgeführt werden, so dass Sie am Operationstag das Krankenhaus verlassen können. Sollte ein stationärer Aufenthalt notwendig sein, stehen Ihnen unsere modern eingerichteten Räumlichkeiten sowie unser freundliches Team hier im Waldkrankenhaus zur Verfügung.



Team:



Dr. Stephan Herberhold
Chefarzt
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde
Plastische und Ästhetische
Operationen



Dr. Hermann Wecker
Leitender Oberarzt
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde



Dr. Julian Benjamin Pump
Oberarzt
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

Sekretariat

Tel. +49 (228) 383 470

Fax +49 (228) 383 472

So finden Sie uns

Anfahrt aus Richtung Meckenheim/Wachtberg:

Von der L 158 kommend biegen Sie links in die »Quellenstraße« und folgen deren Verlauf. Dann links in die »Venner Straße« und bis zum Ende folgen.

Anfahrt aus Richtung Bad Godesberg über die B 9:

Von der B 9 (»Bonner Straße«) kommend biegen Sie rechts in die L 158 (»Burgstraße«) ein. An der dritten Ampel rechts in die »Winterstraße« und dieser 3 km folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bad Godesberg Bahnhof fährt die Buslinie 615 (Richtung Stadtwald) bis zur Endhaltestelle Waldkrankenhaus.



Johanniter GmbH
Waldkrankenhaus
Waldstraße 73
53177 Bonn

Tel: 0228 383 - 0
Fax: 0228 383 - 99
www.bn.johanniter-kliniken.de

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben